



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Januar 2024

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2024 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Januar 2024 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Veränderung %	- 31,8	- 25,1	- 7,7	- 45,6	- 33,4	6,8	- 27,9

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	3,1	8	6,7	1 425	1	4	8	6,6	1 400
Kaiserslautern, St.	23	20,6	45	41,8	7 517	3	17	45	38,7	4 772
Koblenz, St.	5	32,6	12	10,2	5 331	3	5	12	10,2	2 720
Landau i. d. Pf., St.	11	13,8	35	38,2	9 860	8	21	31	36,9	9 490
Ludwigshafen a. Rh., St.	21	7,3	33	14,3	8 904	-	-	-	-	-
Mainz, St.	18	3,9	28	20,3	8 123	3	6	19	12,3	3 390
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	76,6	3	1,9	16 239	1	2	3	3,1	600
Pirmasens, St.	4	4,8	-	0,4	222	-	-	-	-	-
Speyer, St.	11	18,1	9	7,7	7 146	2	2	2	3,1	849
Trier, St.	8	15,6	7	4,8	8 102	2	2	4	4,2	976
Worms, St.	6	21,3	25	22,9	6 462	2	12	21	19,1	5 732
Zweibrücken, St.	3	3,4	25	13,4	4 045	2	7	25	13,4	3 970
Ahrweiler	26	105,5	29	35,2	13 317	13	18	29	33,6	8 788
Altenkirchen (Ww.)	14	152,2	137	48,2	33 106	3	3	3	3,9	1 176
Alzey-Worms	24	20,8	21	19,2	6 084	7	5	7	8,9	2 243
Bad Dürkheim	33	99,6	13	23,0	29 159	9	11	14	20,5	5 929
Bad Kreuznach	31	16,5	29	31,5	9 793	12	12	16	25,4	6 342
Bernkastel-Wittlich	20	3,6	19	22,3	6 002	5	6	5	10,3	2 770
Birkenfeld	18	3,3	29	24,4	5 648	10	11	27	22,0	5 026
Cochem-Zell	14	34,3	12	10,4	6 888	3	2	3	4,8	1 294
Donnersbergkreis	21	39,8	14	19,5	5 935	14	8	14	19,3	4 282
Eifelkreis Bitburg-Prüm	20	21,0	19	24,6	10 514	9	14	17	23,7	6 254
Germersheim	31	57,4	37	37,1	14 321	10	17	30	31,4	8 333
Kaiserslautern	36	36,1	47	56,4	17 773	17	22	40	47,9	10 432
Kusel	6	- 0,1	2	1,9	666	1	0	1	0,9	200
Mainz-Bingen	32	161,5	21	21,6	67 925	5	4	6	8,4	1 969
Mayen-Koblenz	35	20,7	76	76,7	17 280	17	44	72	69,9	15 317
Neuwied	42	38,9	74	72,5	21 330	17	33	63	59,3	15 629
Rhein-Hunsrück-Kreis	26	66,5	24	26,5	16 471	6	8	13	16,4	4 063
Rhein-Lahn-Kreis	14	49,0	30	22,6	17 543	5	13	31	21,5	6 802
Rhein-Pfalz-Kreis	22	4,4	44	46,6	12 769	17	22	43	45,0	11 525
Südliche Weinstraße	3	- 1,1	3	3,3	1 018	1	1	1	2,2	618
Südwestpfalz	18	19,7	21	22,9	9 329	7	9	15	17,1	3 866
Trier-Saarburg	33	64,8	88	71,9	26 610	13	40	86	68,9	20 480
Vulkaneifel	14	23,8	5	6,0	6 393	4	3	5	5,0	1 390
Westerwaldkreis	40	125,0	41	38,8	17 804	15	16	29	30,7	7 028
Rheinland-Pfalz	693	1 384,1	1 065	945,4	457 054	247	399	740	744,3	185 655
kreisfreie Städte	120	221,1	230	182,5	83 376	27	77	170	147,6	33 899
Landkreise	573	1 163,0	835	762,9	373 678	220	322	570	596,7	151 756

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	1	2	1	800	2	1	2,0	-	465
Koblenz, St.	1	1	2	620	1	20	29,9	-	2 539
Landau i. d. Pf., St.	7	6	7	3 490	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	2	9	15,3	-	6 400
Mainz, St.	1	1	2	540	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	3	56	74,6	-	15 072
Pirmasens, St.	-	-	-	-	1	1	4,6	-	120
Speyer, St.	2	2	2	849	1	3	6,6	-	950
Trier, St.	1	1	1	283	1	9	8,7	-	3 620
Worms, St.	1	1	1	232	1	4	4,7	1	200
Zweibrücken, St.	1	1	1	270	-	-	-	-	-
Ahrweiler	12	12	15	5 503	10	96	94,3	-	3 704
Altenkirchen (Ww.)	3	3	3	1 176	5	105	150,2	132	31 129
Alzey-Worms	7	5	7	2 243	3	18	23,6	-	1 298
Bad Dürkheim	8	7	8	3 929	9	102	90,9	-	18 672
Bad Kreuznach	11	9	11	4 342	3	10	15,4	-	845
Bernkastel-Wittlich	5	6	5	2 770	2	4	5,2	-	490
Birkenfeld	6	4	7	1 926	3	1	2,9	-	277
Cochem-Zell	3	2	3	1 294	5	26	36,4	-	2 540
Donnersbergkreis	14	8	14	4 282	3	20	35,2	-	1 514
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7	8	9	3 854	4	9	14,1	-	575
Germersheim	7	7	8	3 063	5	25	42,3	-	3 383
Kaiserslautern	11	10	15	4 977	3	28	32,0	-	4 603
Kusel	1	0	1	200	1	0	0,5	-	42
Mainz-Bingen	5	4	6	1 969	8	216	163,0	1	63 066
Mayen-Koblenz	13	15	18	6 590	2	1	2,8	-	205
Neuwied	13	12	14	5 619	8	11	20,9	-	1 661
Rhein-Hunsrück-Kreis	4	5	4	2 255	7	52	54,8	-	7 617
Rhein-Lahn-Kreis	4	3	4	1 602	5	16	35,7	-	10 011
Rhein-Pfalz-Kreis	14	11	15	5 574	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	1	1	1	618	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	5	5	6	2 454	4	10	19,8	-	4 375
Trier-Saarburg	5	6	6	2 693	9	29	36,0	-	5 055
Vulkaneifel	4	3	5	1 390	6	13	24,1	-	4 287
Westerwaldkreis	11	9	12	4 558	8	106	98,2	-	5 192
Rheinland-Pfalz	189	169	214	81 965	125	1 004	1 144,7	134	199 907
kreisfreie Städte	15	13	17	7 084	12	104	146,4	1	29 366
Landkreise	174	156	197	74 881	113	900	998,3	133	170 541

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		EUR	
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	247	399	209,7	740	744,3	185 655	752	2 494	465
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	164	139	52,2	164	265,8	67 197	410	2 528	485
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	25	31	16,7	50	60,0	14 768	591	2 462	480
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	57	206	131,4	481	388,9	97 663	1 713	2 511	475
Wohnheime	1	24	9,4	45	29,7	6 027	6 027	2 032	250
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	25	107	64,0	250	203,1	48 385	1 935	2 382	452
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	49	155	77,1	332	282,8	67 750	1 383	2 396	438
davon									
Wohnungsunternehmen	44	143	72,8	313	261,0	61 391	1 395	2 352	429
Immobilienfonds	1	2	0,7	6	5,2	1 209	1 209	2 325	545
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	9	3,5	13	16,5	5 150	1 288	3 114	548
Private Haushalte	197	239	129,5	384	449,6	114 205	580	2 540	479
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	6	3,1	24	12,0	3 700	3 700	3 088	602
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	125	1 004	1 144,7	134	42,9	199 907	1 599	1 746	199
davon									
Anstaltsgebäude	3	40	58,1	132	41,4	16 731	5 577	2 880	423
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	82	131,7	1	1,0	31 481	3 498	2 390	384
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	71	108,2	-	-	5 553	505	513	78
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	85	764	770,9	1	0,4	119 374	1 404	1 548	156
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	21	430	338,6	-	-	78 925	3 758	2 331	183
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	34	286	345,3	1	0,4	32 814	965	950	115
Hotel- und Gaststättengebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	17	47	75,8	-	-	26 768	1 575	3 532	571
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	23	211	226	132	41	52 449	2 280	1 959	249
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	15	88	150,2	-	-	38 774	2 585	2 582	441
Unternehmen	69	885	930,5	134	42,9	156 478	2 268	1 682	177
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	11	67	98,9	-	-	5 712	519	578	86
Produzierendes Gewerbe	29	604	508,0	-	-	91 347	3 150	1 798	151
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	214	323,6	134	42,9	59 419	2 049	1 836	277
Private Haushalte	38	24	51,9	-	-	3 630	96	700	153
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7	12,1	-	-	1 025	342	845	140

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.